

01/2020

# Flugblatt

Stuttgarter Flughafenmagazin



PILOTENPAAR:

## Jets, Stars und eine Lovestory

 **STUTTGART  
AIRPORT**

# Die Zeit verging wie im Flug – 30 Jahre nonstop Sonne.



Im Sommer  
17 Ziele  
ab Stuttgart

Der schnellste Weg in die Sonne.  
Buchen, fertig, los.



## INHALT

### Stories

- Jets, Stars und eine Lovestory / 04
- Lichter raus im Schnelldurchlauf / 08
- Cheers to 55 years! / 10
- Ohne Strom geht nichts / 12
- Zollerprobtes Upcycling / 14
- Schon gewusst .../Events/Impressum / 17
- Groß im Bild / 18
- Landungen / 20

### Travel

- Reise: Moskau / 22
- Airline: Eurowings / 24
- Reise: Sevilla / 26

### Region

- Frag mal Frank / 21
- Ziele in der Region / 27
- Unternehmensporträt: Goldhofer / 28



### Shops & More <sup>STR</sup>

- Shops / 30
- Food / 32
- Service / 33
- Terminal-Plan / 34



## ANSCHLUSS BEHALTEN

Wir befinden uns mitten in einem radikalen Wandel – wirtschaftlich wie politisch. Gleichzeitig steigt der Grad an weltweiter Vernetzung. Dabei den Anschluss zu behalten und als Region international erreichbar zu sein, ist so wichtig wie noch nie. Eine dauerhafte Aufgabe, für die auch wir am Flughafen Stuttgart täglich arbeiten. Über 120 Destinationen können unsere Passagiere direkt erreichen, sei es für den Besuch bei Verwandten, die Fernbeziehung oder ein wichtiges Firmenprojekt über Kontinente hinweg. Der Horizont vieler Menschen endet nicht an den eigenen Landesgrenzen.

Damit Qualität und Angebot passen, investieren wir ständig in die Zukunft – etwa mit einer neuen Betondecke für unsere Runway oder Anlagen für die umweltschonende Stromversorgung von Flugzeugen. Die Erneuerung der Terminals in

den nächsten Jahren soll möglichst ohne Stress für unsere Fluggäste vonstattengehen. Ein weiterer Baustein unserer Strategie ist ein gesunder Airline-Mix. Einer unserer stärksten Partner ist hier Eurowings. Die Fluggesellschaft zählt den Standort Stuttgart zu ihren drei stärksten Märkten. Mehr dazu lesen Sie im Porträt auf den Seiten 24 und 25. Dass der Flughafen auch unmittelbaren Einfluss auf die regionale Wertschöpfung hat, zeigt das Beispiel von Goldhofer (Seite 28 bis 29). Das Unternehmen ist in Sachen Elektromobilität auf unserem Airport-Vorfeld und weltweit führend.

*J. Schumm*

**JOHANNES SCHUMM**

Leiter Unternehmenskommunikation





# JETS, STARS UND EINE LOVESTORY

Daumen hoch für den besten Job der Welt – Madeleine und Tobias Launer haben sich im Cockpit kennen- und lieben gelernt.

Kunden – genau wie die Flugziele – sehr unterschiedlich sind: Hollywood-, Pop- und Rockstars, Profisportler, aber auch Emporkömmlinge, deren Namen in der breiten Öffentlichkeit nur den wenigsten bekannt sind. „Ich war schon manchmal überrascht, dass selbst die wohlhabendsten Gäste statt Gourmet-Menüs vom Sternekoch an Bord hin und wieder lieber Pizza, Burger oder Chicken Nuggets essen“, verrät sie.

### Highlight: Approach in Aosta

Reizvoll ist der Job für Launer nicht nur wegen der besonderen Gäste. „Während Linienpiloten häufig die gleichen Strecken fliegen, herrscht bei uns Abwechslung pur. Ich habe schon ungefähr vierhundert Destinationen angesteuert“, so die



↑ Boarding mit Handschlag: Wer im Business-Jet reist, wird vom Kapitän begrüßt.

29-Jährige. „Besonders gut gefällt mir der Anflug auf den Aosta-Airport.“ Dieser liegt im gleichnamigen Tal im Nordwesten Italiens. „Bei gutem Wetter ist die Aussicht auf die Französischen, Italienischen und Schweizer Alpen einfach atemberaubend“, schwärmt die Pilotin. →

**Ständig neue Airports, Promis als Gäste und immer andere Flugrouten: Für Business-Jet-Piloten wie Madeleine Launer ist der Alltag äußerst abwechslungsreich. Aber nicht nur ihre Passagiere kommen gelegentlich aus Hollywood – auch Launers persönliche Lovestory ist filmreif.**

„In meinem Job erlebe ich die spannendsten Geschichten“, erzählt Madeleine Launer. Die Kapitänin arbeitet seit 2012 für die Eisele Flugdienst GmbH, eine Charterairline mit Sitz am Stuttgarter Airport. Ihre Passagiere sind die Reichen und Schönen – eben alle, die es sich leisten können, exklusiv zu reisen. „Für einen weltbekannten DJ haben wir beispielsweise einen Umzug von Ibiza nach Berlin mit dem Jet erledigt“, sagt sie. „Samt Mischpults, Möbel und Musikanlage.“

„Ich muss immer spontan und flexibel sein, denn kein Flug ist wie der andere“, so Launer weiter. „Das fängt schon beim Dienstplan an: Normalerweise wissen wir nur, an welchen Tagen wir

arbeiten. Wohin es geht, entscheidet sich meist spontan.“ Das Ziel erfahren die Piloten oftmals erst kurzfristig von ihrem Unternehmen via Telefon. Dann heißt es: Packen im Express-Tempo und ab geht's Richtung Flughafen.

### Pizza über den Wolken

Neben maximaler Flexibilität schätzen Launers Passagiere besonders das Taktgefühl der Pilotin. „Ich darf sagen, dass wir regelmäßig A-Promis fliegen“, so Launer. „Namen nenne ich aber keine – Diskretion gehört zum Ehrenkodex in der Charterfliegerei.“ Ausplaudern kann sie nur, dass ihre



### WIE TEUER SIND PRIVATFLÜGE?

Je nach Ziel, Anzahl der Passagiere und Strecke unterscheiden sich die Preise in der General Aviation deutlich. Hin- und Rückflug auf der Route Stuttgart-Mallorca kosten mit einem neunsitzigen Jet samt Crew rund 15.000 Euro. Wer bereit ist, diese Summe zu zahlen, für den kommt das Flugerlebnis im VIP-Style in Frage. Eine weitere Möglichkeit, in Kleinflugzeugen zu reisen, ist die Plattform wingly.io. Dort bieten private Piloten Sitzplätze in ihren Maschinen an.

Genug Druck auf der Leitung?  
Vor dem Flug checkt Madeleine Launer ihren Jet.



Weniger Passagiere, mehr Aufgaben: Während Linien-Piloten fast ausschließlich im Cockpit arbeiten, laden die Businessjet-Kapitäne auch das Gepäck ein.



Damit sich ihre anspruchsvolle Kundschaft wohlfühlt, checkt Madeleine Launer die Kabine vor dem Reisestart noch einmal gründlich durch.



Auf die Frage nach dem persönlichen Lieblingstrip kommt ihre Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Island.“ Auch wenn es spannend ist, den Airport Akureyri im Norden der Insel anzufliegen, ist der Grund für diese besondere Erinnerung aber ein anderer: Frisch verliebt durfte sie auf dem Weg dorthin mit einem speziellen Crew-Partner arbeiten – ihrem heutigen Ehemann Tobias Launer. „Wir haben uns im Cockpit kennengelernt und fliegerisch viel Zeit miteinander verbracht. Ziemlich zügig haben wir uns dann auch nach Feierabend gedatet. Heute sind wir verheiratet“, so Tobias Launer, der ebenfalls Flugkapitän ist. Auf Island hatten die beiden eine Woche Aufenthalt, bis die Passagiere von ihrem Urlaub wieder zurück nach Hause fliegen wollten.

### Business versus Linie

Auch wenn die meisten Passagiere gar nicht merken, dass es in der Kanzel knistert – manchen Fluggästen bleibt ihr Liebesglück dennoch nicht verborgen. „Viele wollen sogar ein Selfie mit uns, wenn sie mitbekommen, dass wir zusammen sind“, sagt der 39-Jährige. „In der Branche gibt es schon einige Pärchen. Pilotenpaare sind aber eher selten.“

Neben seinem Job in der Business-Aviation sitzt Tobias Launer seit einigen Jahren auch als Co-Pilot am Steuer von Linienjets. „Große und kleine Maschinen fliegen sich sehr unterschiedlich. Kurz gesagt: je kleiner, desto agiler“, erklärt er. „Wenn die Flugzeuge größer und dadurch schwerer sind, ruckelt es weniger und nicht so stark – man spürt Turbulenzen also weniger.“

Auch in anderen Punkten unterscheiden sich die beiden Arbeitsplätze. „Wer am General Aviation Terminal am Stuttgart Airport eincheckt, muss nicht viel früher als 15 Minuten vor Abflug da sein“, sagt Tobias Launer. „Wir Piloten begrüßen die Gäste per Handschlag, laden das Gepäck selbst ein und schauen, dass Hochglanzzeitschriften parat liegen und das Catering am Start ist.“

Auf Kuschelkurs: Madeleine und Tobias Launer sind als Kollegen gestartet und auf Wolke sieben gelandet.



### Wohin geht's als Nächstes?

Am Zielort angekommen, kümmert sich die Cockpit-Crew darum, dass ihre Passagiere einen guten Anschluss haben, organisieren gelegentlich auch einmal ein Taxi oder eine Limousine.

„Wie es weitergeht, wenn die Gäste weg sind, ist sehr unterschiedlich und kaum planbar“, so Launer. Je nachdem, wie der Jet gebucht ist, bleiben die Piloten mit dem Flugzeug am Zielort und übernachten im Hotel. Es kann aber auch sein, dass sie ihre Reise gleich nach der Ankunft fortsetzen.

Einen normalen Arbeitstag gibt es für die Business-Piloten eben nicht – jeder Flug ist anders. So kommt es auch immer wieder vor, dass das Ehepaar Launer ein oder zwei Wochen am Stück nur in Hotels schläft und nicht daheim in Stuttgart. „Wenn ich dann mit Madeleine zusammen fliege, ist das für unseren Arbeitgeber besonders praktisch“, sagt Tobias Launer mit einem Grinsen. „Dann spart sich unser Chef nämlich ein Hotelzimmer – durch und durch schwäbisch halt.“



### MAHAGONIHOlz UND LEDERSITZE

Madeleine und Tobias Launer nehmen regelmäßig Kurs auf Wolke sieben. Das Ehepaar lernte sich im Cockpit kennen, auch heute fliegen die beiden noch zusammen. Wie ihr Alltag als Business-Jet-Piloten abläuft und wie sich die Turteltauben verliebt haben, erzählen die Launers auch im Video – zu sehen unter [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com), Reisende und Besucher, Faszination Flughafen. Außerdem gibt es den Clip bei Youtube im Kanal StuttgartAirport.



Hand in Hand nach Hause: Tobias und Madeleine Launer wohnen in Stuttgart-Plieningen, nicht weit vom Airport entfernt.

# LICHTER RAUS IM SCHNELLDURCHLAUF



Acht Stunden. So viel Zeit haben Elektromeister Uwe Schwantzer und sein Team in der Nacht zum 23. April 2020, um exakt 664 Vorfeld-Leuchten ab- und eine Ersatzbefeuerung aufzubauen. Verzögerungen? Darf es nicht geben.



↑ Er sorgt dafür, dass dem STR regelmäßig nicht nur ein Licht aufgeht: Elektromeister Uwe Schwantzer, verantwortlich für die Befeuerung.

✎ **Flugblatt:** Herr Schwantzer, die Stuttgarter Start- und Landebahn soll bei laufendem Betrieb teilerneuert werden. Was heißt das für Sie und Ihre Kollegen?

**Schwantzer:** Auf unserer Runway inklusive der Anflugbefeuerungen gibt es insgesamt rund 1.500 LED-Lampen. Sie helfen den Piloten vor allem nachts bei der Orientierung. Weil im kommenden Frühjahr ein Teil der Betondecke ausgetauscht wird, starten und landen die Flugzeuge in Stuttgart mehrere Wochen auf einer kürzeren Piste. Wir müssen also über sechshundert Leuchten abmontieren und für die Zeit der Bauarbeiten einlagern. Außerdem installieren mein Team und ich eine Interimbefeuerung.

✎ **An welcher Stelle der Runway sind diese Ersatzlichter notwendig?**

Manche von ihnen markieren für die Zeit der Bauarbeiten das Startbahnende. Andere zeigen die richtige Anfluglinie an. Ganz wichtig ist: Die Befeuerung muss standfest sein. Sonst wird sie wegen

der Wirbelschleppen der Triebwerke durch die Gegend geblasen.

✎ **Wie wollen Sie diese denn befestigen?**

Die Ersatzlichter befinden sich auf sogenannten Schwerlastplatten aus Metall, von denen eine bis zu vierhundert Kilogramm wiegt. Wir werden also in der Nacht, in der wir die Befeuerung für die Zeit der Bauphase umstellen, auch mit einem Kran arbeiten.

✎ **Am 22. April läuft der Flugbetrieb noch bis 22 Uhr wie gewohnt auf der 3.345 Meter langen Piste. Um Punkt sechs Uhr am Folgetag ist der östliche Teil eine große Baustelle, und die Flugzeuge nutzen eine auf 1.965 Meter verkürzte Runway. Wie wollen Sie alle Lampen so schnell am richtigen Fleck haben?**

Wir bereiten uns jetzt schon intensiv auf die Umstellnacht vor. Wir verlegen rund 48 Kilometer Kabel für die neuen Stromkreise, präparieren die Anschlüsse und besprechen uns mit den Kollegen

Rot, Gelb, Grün usw.: Die farbenfrohen Leuchtmittel auf der Runway heißen in der Airport-Fachsprache Befeuerung.



im Tower, die die Airport-Befeuerung ein- und ausschalten. Außerdem wird es Testnächte geben. Das beruhigt.

✎ **Wie viele Mitarbeiter sind in der Nacht zum 23. April mit der Befeuerung beschäftigt?**

Eine externe Firma unterstützt uns, knapp fünfzig Leute werden wir insgesamt sein.

✎ **Wo lagern Sie eigentlich die 664 Vorfeldleuchten, bis sie nach knapp zwei Monaten wieder auf der Gesamtlänge der Runway leuchten?**

In Hallen bei unserem Kombispeicher, in dem Regenwasser aufgefangen wird.



↑ In der Nacht vor Baubeginn müssen sich die Schraubenzieher schnell drehen. Das Team rund um Uwe Schwantzer entfernt in acht Stunden über sechshundert Leuchten.

✎ **Sind Sie aufgeregt, wenn Sie an den 22. April denken?**

Natürlich! So etwas erlebt man nicht alle Tage. Ich profitiere übrigens sehr von meinen Erfahrungen, die ich 1996 bei der Verlängerung der Start- und Landebahn gemacht habe. Schon damals habe ich die Befeuerung umgestellt und weiß genau, auf was wir achten müssen. ←



**1. Bauabschnitt:** 23. April 2020 – 20. Mai 2020

■ zu erneuernde Betonplatten

**2. Bauabschnitt:** 21. Mai 2020 – 17. Juni 2020

■ zu erneuernde Betonplatten

## NEUE DECKE FÜR DIE RUNWAY

Im Frühjahr 2020 wird die Start- und Landebahn des STR zur Baustelle. Der östliche Abschnitt bekommt eine frische Beton-Oberfläche verpasst. Vom 23. April bis 20. Mai 2020 dauert die erste Phase der Arbeiten. Die eigentlich 3.345 Meter lange Piste ist dann auf 1.965 Meter für Starts und Landungen freigegeben. Diese Verkürzung hat Einfluss auf die Reichweite der Flüge, weil schwere Maschinen mehr Anlauf zum Abheben benötigen. Auf der verkürzten Bahn können in der ersten Phase also nur Jets starten, die nicht allzu viel wiegen, weil sie beispielsweise weniger getankt haben. Nonstop-Verbindungen sind deshalb technisch zunächst nur in einem Radius von rund 1.400 Kilometern möglich. In der nächsten Phase, die am 21. Mai beginnt und am 17. Juni 2020 endet, ist der Radius für die Direktziele schon deutlich größer: Über die dann 2.475 Meter lange Interimpiste können die Passagierjets Orte in einem Umkreis von ca. 2.800 Kilometern nonstop anfliegen.

📄 Aktuelle Informationen zur Teilerneuerung der Stuttgarter Runway gibt es unter [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com) in der Rubrik Unternehmen, Projekte, Bahnerneuerung. Wer Fragen hat, schreibt eine Mail an [runway@stuttgart-airport.com](mailto:runway@stuttgart-airport.com).



↑ Gehen, wenn es am schönsten ist: Die 76-jährige Delta-Flugbegleiterin Lynda Lloyd an ihrem letzten Arbeitstag am STR.

# CHEERS TO 55 YEARS!

Lilafarbene Blumenkette, federbestückter Haarreif und goldenes Perlendiadem: Die typische Uniform einer Flugbegleiterin im Dienst sieht anders aus. Doch ist heute kein regulärer Arbeitstag für Lynda Lloyd. Nach 55 Jahren startet sie ein letztes Mal als Mitarbeiterin der Delta Air Lines vor ihrer Rente – mit dem Flug DL117 vom Stuttgarter Airport zurück nach Atlanta.

Es ist kurz vor neun Uhr: Draußen auf Position neun wird die Maschine für den Abflug startklar gemacht, während im Gate 109 die Passagiere eintrudeln. Auch die Crew kommt an – außer Lynda Lloyd. In ihren Händen halten ihre Kolleginnen und Kollegen Rosen und Geschenke.

In der Business Class, die Lynda Lloyd bei ihrem letzten Dienstflug betreut, hängen sie Girlanden und Schilder mit den Schriftzügen „Happy Retirement!“ oder „Cheers to 55 years!“ auf. Währenddessen trifft auch die 76-Jährige am Gate der Airline ein – nichts ahnend von den Vorbereitungen. „Ich kann es noch gar nicht glauben, dass heute mein letzter Arbeitstag ist. Ich bin so aufgeregt“, sagt sie mit strahlendem Lächeln und glänzenden Augen.

„Im April 1964 habe ich bei Delta Air Lines angefangen. In all den Jahren kam es mir nie in den Sinn, einen anderen Beruf auszuüben oder gar die Airline zu wechseln“, sagt sie. Auf der Fluggastbrücke macht sie noch einmal Halt und schaut zurück auf die Fassade des Stuttgarter Airports. „In Deutschland habe ich meinen Mann während eines Zwischenstopps 1984 kennengelernt“, erzählt Lynda Lloyd. „Deshalb spreche ich auch ein wenig Deutsch. Wir wohnen jetzt zusammen in Marietta bei Atlanta.“

## Unvergessliche Momente mit Elvis

Als sie das Flugzeug betritt, wird sie von der Crew beglückwünscht und umarmt. „Euch werde ich am meisten vermissen“, sagt die US-Amerikanerin. Im Passagierraum der Business Class angekommen, bemerkt sie die Dekoration und ruft: „Wie schön!“ Diesen Tag werde sie nie vergessen ...

... ebenso wenig wie die Begegnung mit Elvis Presley. „Das war mein absolutes Highlight! Auf einem Flug von Las Vegas nach

Atlanta fragte er mich, ob ich mich zu ihm setzen wolle“, schwelgt die 76-Jährige in Erinnerungen. „Damals waren wir beide noch so jung. Er erzählte mir alles darüber, wie er Priscilla kennengelernt hat, und verriet mir sogar, dass er ihr schon bald einen Heiratsantrag machen werde.“

## Alles andere als Ruhestand

Es ist kurz vor halb elf, in wenigen Minuten macht sich die Boeing wieder auf den Rückweg nach Atlanta. Ein etwa zehnstündiger Flug steht Lynda Lloyd bevor und mit der Landung auch ein neues Kapitel in ihrem Leben. „Das wird aber alles andere als ein Ruhestand. Mit meinem Mann werde ich noch sehr viel reisen, dieses Mal auf dem Platz des Passagiers“, berichtet sie von ihren Plänen. Ihr nächster Stop? Neuseeland. ◀



↑ Mit herzlicher Umarmung: „Lynda Lloyd ist eine von Deltas Besten: professionell, engagiert und einfach liebenswürdig“, sagt Daniela Coveli (rechts), Service Operations Managerin der Delta-Station am STR.

## TRANSATLANTISCHE ERFOLGSGESCHICHTE

Seit 33 Jahren verbindet Delta Air Lines die baden-württembergische Landeshauptstadt mit Nordamerika. Die erste Maschine hob im April 1986 am STR ab – zunächst noch mit einer Lockheed L-1011 Tristar. Ein Ende der transatlantischen Erfolgsgeschichte ist nicht in Sicht. Eine Boeing 767-400 fliegt jeden Morgen von Stuttgart nach Atlanta im Bundesstaat Georgia. Sie startet um 10.50 Uhr und landet rund zehn Stunden später. Weitere Informationen stehen auf der Homepage unter [delta.com](http://delta.com).

# Sie checken ein, wir checken durch.



Der Audi Airport Service  
am Flughafen Stuttgart.



Während Sie Ihren Urlaub genießen oder auf Geschäftsreise gehen, kümmern wir uns um Ihren Audi. Das Gute: Die Parkplatzsuche entfällt ebenfalls. Denn Sie parken direkt im überwachten Sicherheitsparkbereich.

Die Fahrzeugabholung und Bereitstellung kostet Sie inklusive Parkgebühr nur

**€ 39,-<sup>1</sup>**

zzgl. der ausgeführten Serviceleistungen.

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin.**

<sup>1</sup> Nur in Verbindung mit von Ihnen in Auftrag gegebenen Wartungs-/Reparaturarbeiten.

**Audi Zentrum Stuttgart**

Standort Feuerbach, Audi Stuttgart GmbH  
Heilbronner Straße 340, 70469 Stuttgart  
Tel.: 07 11/89 08 10, Fax: 07 11/89 08 16 00  
terminvereinbarung.feuerbach@stuttgart.audi

Standort Vaihingen, Audi Stuttgart GmbH  
Hauptstraße 166, 70563 Stuttgart  
Tel.: 07 11/7 37 31 00, Fax: 07 11/7 37 31 02 00  
terminvereinbarung.vaihingen@stuttgart.audi

Standort Böblingen, Audi Stuttgart GmbH  
Otto-Lilienthal-Straße 29, 71034 Böblingen  
Tel.: 0 70 31/7 22 30 00, Fax: 0 70 31/7 22 36 00  
terminvereinbarung.boeblingen@stuttgart.audi

[www.stuttgart.audi](http://www.stuttgart.audi)



Während die Triebwerke stillstehen, sorgen diese neuen Trafo-Stationen am STR für Power an Bord.

# OHNE STROM GEHT NICHTS

Ob Bordcomputer, Klimatisierung oder Entertainment für Passagiere – für einen sicheren und angenehmen Flug benötigen Jets viel Energie. Über den Wolken sorgen Generatoren im Triebwerk für Power. Am Boden werden Boeing, Airbus und Co. ans Ladekabel gestöpselt.

Wenn die Crew im Cockpit den Bordcomputer mit Daten für die nächste Reise füttert, stehen die Triebwerke noch still. Zur gleichen Zeit kommen Passagiere in die wohltemperierte, beleuchtete Kabine. „Ohne Strom geht in Luftfahrzeugen einfach gar nichts“, sagt Stefan Preisinger, Wartungsleiter bei Lufthansa Technik in Stuttgart. „Von der Leselampe bis zum Autopiloten-Display sind sämtliche Systeme auf Elektrizität angewiesen.“ Selbst die Toiletten sind computergesteuert.

Wer schon einmal vergessen hat, Licht oder Radio in einem für längere Zeit geparkten Fahrzeug auszumachen, weiß, wie dringend der Motor beim Anlassen eine geladene Batterie braucht. Ähnlich ist es bei Flugzeugen: Damit die Systeme überhaupt hochfahren können, ist volle Ladung nötig. Im Airbus A320 oder der Boeing 737 sind die Batterien ungefähr doppelt so groß wie die der Pkws. Und: Ihr Ersatz ist direkt eingebaut. „Alles, was für den Flug essenziell ist,

gibt es mindestens doppelt“, erklärt Preisinger. „Die Batterien würden auch in dem unwahrscheinlichen Fall zum Einsatz kommen, wenn alle Generatoren ausfallen.“

## DIE BESONDERE FLUGZEUG-FREQUENZ

Aus der Steckdose zu Hause kommt Strom mit einer Frequenz von 50 Hertz, Flugzeuge dagegen benötigen 400 Hertz. Diese besondere Schwingungszahl hat einen historischen Grund: Die Kreiselkompass, mit denen Piloten früher navigierten, benötigten 400 Hertz. Deshalb sind alle elektronischen Komponenten in Flugzeugen auf diese Frequenz ausgerichtet.

Die Generatoren an den Triebwerken sorgen während des Fluges für die nötige Energie. In Maschinen des Typs A320, die in Stuttgart am häufigsten landen, sind beispielsweise drei Stück verbaut: in den zwei Turbinen an den Tragflächen und im Hilfstriebwerk, der sogenannten Auxiliary Power Unit, im Heck der Maschine.

## Parkpositionen mit Hertz

Zurück am Boden werden Flugzeuge an die Steckdose gestöpselt und mit Strom versorgt. Dieser kann über einen mobilen Generator erzeugt werden, die sogenannte Ground Power Unit (GPU). Am Flughafen Stuttgart werden die GPUs mit synthetischen Kraftstoffen betrieben – Treibstoffen, die aus regenerativ erzeugter Energie, CO<sub>2</sub> und Wasser gewonnen werden.

An den Brückenpositionen, die die Flugzeuge mit den Terminals verbinden, kommt die Energie direkt aus dem Netz. Weil der STR auf Ökostrom setzt, ist das umweltfreundlicher als die Versorgung über die GPUs. Damit noch mehr Jets auf diese Weise aufgeladen werden können, baut der Stuttgarter Airport seine Lade-Infrastruktur kontinuierlich auch auf den Außenpositionen aus.

Seit September 2019 gibt es am STR daher sieben neue Bodenstromanlagen. Unter den Betonplatten des Vorfelds wurden hierfür Kabel verlegt, Bodenstrom-Anschlüsse installiert und zusätzlich eine Trafostation errichtet. Rund 3,5 Millionen Euro investierte die Flughafengesellschaft in dieses Upgrade. Zukünftig werden somit etwa 125.000 Liter Diesel pro Jahr weniger verbraucht als bisher. Das Projekt ist Teil der fairport-Strategie des

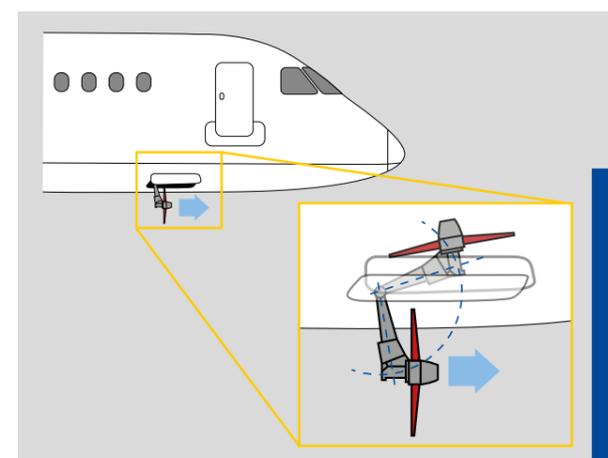
Landesflughafens. „Wir wollen den Flughafen bis spätestens 2050 klimaneutral betreiben. Überall dort, wo es keine elektrischen Lösungen gibt, setzen wir bereits auf synthetische Kraftstoffe“, sagt Walter Schoefer, Sprecher der Geschäftsführung. „Diese sind emissionsärmer und damit eine gute Übergangstechnologie auf dem Weg zur einer konsequenten Elektrifizierung der Prozesse am Boden. Das ist gut für die Umwelt und unsere Mitarbeiter auf dem Vorfeld.“



Aus dem Heck geholt: Wie alle Teile der Jets wird die APU regelmäßig von Flugzeugtechnikern überprüft und gewartet.

## AUXILIARY POWER UNIT (APU)

Im Heck der meisten Flugzeuge befindet sich ein Hilfstriebwerk – die sogenannte Auxiliary Power Unit. Sie ist nicht für den Antrieb des Fluggeräts konzipiert – ihr Job ist es, elektrische Energie und Druckluft zum autarken Betrieb der Flugzeugausrüstung am Boden zu erzeugen, ohne dass die Haupttriebwerke dafür laufen müssen. Wenn sich das Flugzeug weit von einem Notlandeplatz oder Ausweichflughafen befindet, muss die APU uneingeschränkt verfügbar sein. Deshalb wird sie regelmäßig gewartet.



## DIE RAM-AIR-TURBINE

Für den äußerst unwahrscheinlichen Fall, dass bei einem Strahlflugzeug sämtliche Triebwerke inklusive der APU ausfallen, haben Jets noch ein verstecktes Notfallsystem: Die sogenannte Ram-Air-Turbine (RAT) sorgt dafür, dass die wichtigsten Steuermodule Saft haben. Wie ein Windrad produziert sie hydraulische und elektrische Energie, damit der nötige Druck für die zum Steuern nötigen Hydraulikpumpen beziehungsweise der Strom für die sogenannten Fly-by-wire-Systeme zur Verfügung steht. Piloten können so im Gleitflug einen Airport ansteuern und notlanden.



Neues Leben für alte Kleider: Zoll-Pressesprecher Thomas Seemann (links) setzte sich gemeinsam mit den Auszubildenden Hayat Abdallah (Mitte) und Hatice Ulucay (rechts) für das Upcycling-Projekt ein.

Grüne Unikate: Die Produkte sind handgefertigt, deshalb unterscheiden sie sich allesamt in Größe, Form und Farbe.



# ZOLLERPROBTES UPCYCLING

**Aus Grün mach Blau: Seit einem Jahr fahnden die Zöllner am Stuttgarter Flughafen in neuen Uniformen nach Schmugglern und Steuersündern. Die Beamten freuten sich über den veränderten Look, einige der Auszubildenden fragten sich jedoch: Was passiert mit den ausgedienten Jacken oder den Bezügen der Schutzwesten?**

„Wir wollten nicht, dass die alte Kleidung weggeworfen wird“, erzählt Hatice Ulucay, seit 2018 als angehende Kauffrau für Büromanagement beim Zoll am STR. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Hayat Abdallah überlegte sie, wie man die immer noch hochwertigen Stücke verwenden könnte. Sie einfach zu spenden funktionierte nicht, weil die Hoheitsabzeichen und Schriftzüge nicht in den Umlauf gelangen dürfen. „Da kamen wir auf die Idee mit dem Upcycling“, berichtet die 21-Jährige. Und so entstehen inzwischen aus den alten Textilien verschiedene neue Gegenstände: etwa ein

kleiner Kulturbeutel aus einer grünen Schutzjacke, der neongelbe Reißverschluss ist den Warnwesten nachempfunden. „Die tragen wir, wenn wir aufs Rollfeld gehen“, erklärt Zoll-Pressesprecher Thomas Seemann, der das Projekt betreut.

### Uniformen für die gute Sache

Der Weg von der Dienstkleidung zum Upcycling-Produkt war allerdings schwieriger als zunächst gedacht. Mit dem Vertriebsplan seiner Taschen, Rucksäcke oder Beutel wollte der Zoll

keine neue Einnahmequelle erschließen, für die Zusammenarbeit kamen nur soziale Einrichtungen in Betracht. „Wir haben lange nach einem Partner gefahndet, der das Material wäscht, designet und schneidert“, erzählt Hayat Abdallah. Zunächst wollte der Zoll mit einem lokalen Träger kooperieren. Über vierzig Stellen kontaktierte er dafür, zunächst im Kreis Stuttgart, dann in Baden-Württemberg und schließlich in ganz Süddeutschland. „Aber keine der Angefragten hatte Kapazität für unseren Auftrag“, sagt Abdallah. „Erst als wir bundesweit gesucht haben, fanden wir in Berlin eine Werkstatt, die uns hier unterstützen konnte.“ Nun produzieren Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen die neuen Artikel. Die gesamten Einnahmen des Projekts verbleiben dabei vollständig bei der zertifizierten Werkstatt. Rund tausend alte Uniformen lieferte allein der Stuttgarter Zoll, weitere 15.000 Textilien kamen aus ganz Deutschland dazu.



### WAS MACHT DER ZOLL AM STR?

Die Behörde kontrolliert, dass Passagiere keine verbotenen Waren einführen: zum Beispiel Waffen, Drogen oder Souvenirs wie Elfenbeinschnitzereien, Korallen und andere Mitbringsel, die unter den Artenschutz fallen. Rund dreißig Beschäftigte in der Frachtabfertigung und achtzig Mitarbeiter in der Personenabfertigung erheben alle fälligen Einfuhrangaben im privaten und gewerblichen Warenverkehr. Passagiere werden zudem nach dem Geldwäschegesetz auf mitgeführtes Bargeld bei der Ein- und Ausreise überprüft.

Ein Video rund um das Thema Zoll ist auf Youtube im Kanal StuttgartAirport zu finden.



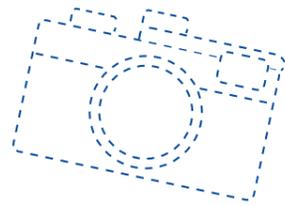
### In dreißig Minuten ausverkauft

Vom Ergebnis sind die Stuttgarter Zollbeamtinnen und -beamten begeistert – wenngleich sie sich anfangs nicht sicher waren, ob die breite Öffentlichkeit ihre Taschen und Rucksäcke kaufen würde. „Style-technisch ist die grüne Farbe mit den reflektierenden Neonakzenten sicherlich nicht jedermanns Sache“, so Hatice Ulucay. „Wir sind deshalb davon ausgegangen, dass hauptsächlich Zöllner die Produkte als Erinnerungstücke erstehen.“ Doch die Skepsis war unberechtigt – gerade mal dreißig Minuten standen die Rucksäcke online, dann waren alle verkauft. „Nicht nur für Hipster scheinen die handgefertigten Unikate genau das Richtige zu sein“, meint Thomas Seemann. „Außerdem sind sie garantiert hundertprozentig zollerprobt.“

☒ Weitere Infos zum Projekt gibt es unter [zollwerkstatt.de](http://zollwerkstatt.de). Die Upcycling-Produkte können online bestellt werden, solange sie verfügbar sind. Da der Wechsel der Dienstkleidung noch nicht deutschlandweit abgeschlossen ist, kommen sukzessive neue Teile nach.

# SCHNAPPSCHÜSSE

**ERWISCHT!** DIE PROMIJÄGER AM STR



WOLFGANG BAHRO



NENA

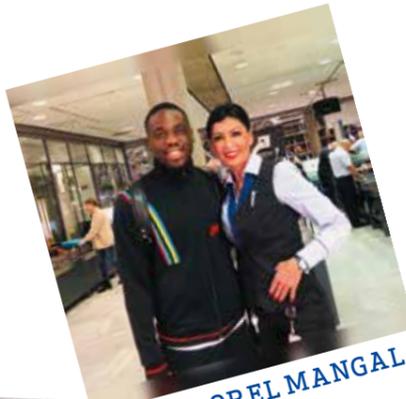


INGO LENßEN



JENKE VON WILMSDORFF

Ob dunkle Sonnenbrille oder großer Hut: Viele Promis sind inkognito unterwegs und lassen sich einiges einfallen, um ungesehen zu verreisen. „Ich erkenne sie trotzdem“, sagt Zaneta Bronzel-Lipka, die an der Bordkartenkontrolle am Stuttgarter Flughafen arbeitet und auf den Fotos der oberen Seitenhälfte zu sehen ist. „Ich frage dann immer höflich nach einem Selfie“, erzählt sie und zeigt auf ihrem Instagram-Account stolz ihre Sammlung – von Wolfgang Bahro über Ingo Lenßen bis hin zu Nena. „Mein Traum wäre ein Foto mit Tom Cruise!“



OREL MANGALA



PAUL JANKE



VERONA POOTH

Verkleidung ablegen, bitte! Wenn es durch die Kontrollstellen geht, muss die Tarnung der Stars in die Röntgenwanne. Dilber Sahim ist Luftsicherheitsassistentin am Airport. Auch sie begegnet hin und wieder bekannten Persönlichkeiten. „Der Komiker und Parodist Jörg Knör ließ nicht nur Fotos mit sich machen, sondern malte noch in der Sicherheitskontrolle eine Karikatur von mir“, erinnert sich Dilber.

Welche Promis wohl schon über den Stuttgarter Flughafen geirret sind? Weitere Schnapsschüsse gibt es im Online-magazin. Webcode: 16319.



JÖRG KNÖR



## SCHON GEWUSST ...



..., dass es am Stuttgarter Flughafen auch ein Rettungsboot gibt? Unsichtbar für die Passagiere verläuft unter dem Airport-Gelände das 250 Kilometer lange Kanalsystem. Die fünf unterirdischen Speicherbecken können dabei bis zu hundert Millionen Liter Regenwasser auffangen. „Das Rettungsboot steht aus Sicherheitsgründen am Eingang zur Unterwelt. Falls jemand hineinfallen sollte, könnte der Person damit geholfen werden“, erklärt der STR-Gewässerschutzbeauftragte Cornel Ritter. Das Boot bietet Platz für bis zu fünf Menschen und stemmt ein Gewicht von maximal 605 Kilogramm. „Gerettet werden musste aber noch niemand“, so Ritter. Hin und wieder sticht das Schlauchboot zu Untersuchungen der umliegenden Gewässer in See – ein Rettungsring ist in dieser Zeit sein Platzhalter am Airport.



## EVENTS

- Am STR:**
- 01.12. – 24.12.19 **Adventskalender in den Terminals**  
Hinter 24 Türchen verbergen sich Angebote der Airport-Shops, -Restaurants und -Reisebüros. Terminal 1-3, Ankunft, Abflug und Galerie.
  - 01.12.19 – 31.01.20 **„Sie buchen, wir zahlen“**  
Die Gewinnspiel-Aktion versteckt sich hinter einem der Türchen im Adventskalender. Reisemarkt, Terminal 3, Galerie.
  - 19.12.19 **Vorweihnachtlicher Gottesdienst**  
Ökumenische Feier zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Terminal 1, Terrasse, 12.00-13.00 Uhr
  - 24.02.20 **Fasching am Airport**  
Tanzgarden und Musikanten der Filderer bringen Stimmung in die Terminals. Terminal 3, Abflug, 16.30 Uhr.
- STR in der Region:**
- 03.01. – 05.01.20 **Tag der offenen Baustelle**  
Interessierte können einen Blick hinter die Kulissen des rund 600 Meter langen Geländes werfen und sich über das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm informieren. Der Eintritt ist kostenfrei. Stuttgarter Hauptbahnhof, je von 10.00 bis 16.00 Uhr.



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen am STR gibt es unter [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com), Erlebnis Flughafen, Veranstaltungen.

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Flughafen Stuttgart GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Postfach 23 04 61 70624 Stuttgart  
☎ +49 711 948-3753  
✉ [presse@stuttgart-airport.com](mailto:presse@stuttgart-airport.com)

**REDAKTION**  
Johannes Schumm (verantwortlich),  
Rebeka Knauß, Simon Kirchgeßner, Christine Dachs

**REDAKTION SHOPS & MORE STR**  
Martha Hüttel

**BEITRÄGE IN DIESEM HEFT**  
Christine Dachs, Frank Dizinger, Simon Kirchgeßner, Rebeka Knauß, Nico Ruwe, Angelina Schmid, Johannes Schumm

**BILDNACHWEISE**  
Titelmotiv und S. 3-7: Maks Richter; S. 8: Maks Richter; S. 9: Maks Richter; S. 10-11: Maks Richter; S. 12: Thomas Niedermüller; S. 13 oben: Maks Richter; S. 13 unten: eigene Darstellung; S. 14: Maks Richter; S. 15 oben: Maks Richter; S. 15 unten: Leif Piechowski; S. 16 oben: Zaneta Bronzel-Lipka; S. 16 unten: Dilber Sahim; S. 17: FSG; S. 18-19: Bianca Renz; S. 20: Matthias Lindner; S. 21: Peter Menner; S. 22-23: Adobe Stock (Aliaksei, Leonid Andronov, Oksana Bondar); S. 24: Maks Richter; S. 25 oben: Eurowings; S. 25 unten: Klapfilm.nl; S. 26 oben: Adobe Stock (LucVi); S. 26 unten: Seville Tourism Board; S. 27: FSG; S. 28: Simon Reichert; S. 29 oben und mittig: Goldhofer AG; S. 29 unten: Maks Richter; S. 30-31: STORMING, Maks Richter, Hunkemöller Deutschland B.V. & Co. KG; S. 32: Maks Richter, C. Wöllhaf GastroService GmbH, STORMING; S. 33: Maks Richter, Stuttgart-Marketing GmbH, STORMING.

**GESTALTUNGSKONZEPT**  
KLAREKÖPFGE GmbH – Werbeagentur  
Rieckestraße 24, 70190 Stuttgart  
☎ +49 711 935935-0  
✉ [info@klarekoepfe.de](mailto:info@klarekoepfe.de)  
🌐 [klarekoepfe.de](http://klarekoepfe.de)

**KOORDINATION, LAYOUT**  
Werbeagentur Beck GmbH & Co. KG  
✉ [info@werbeagentur-beck.de](mailto:info@werbeagentur-beck.de)

**ANZEIGEN**  
Beck Medien- und Verlags-GmbH  
Alte Steige 17, 73732 Esslingen  
☎ +49 711 937893-0  
✉ [info@beckmedien.de](mailto:info@beckmedien.de)

**TEXT, LAYOUT SHOPS & MORE STR**  
STORMING GmbH – Creative Studios  
Hauptstraße 40, 71229 Leonberg  
☎ +49 7152 319984-0  
✉ [info@storming-studios.de](mailto:info@storming-studios.de)

**DRUCK**  
Konradin Druck GmbH  
Kohlhammerstraße 1-15, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Umschlag gedruckt auf Lumigloss  
Inhalt gedruckt auf maxi offset

**FLUGBLATT**  
ist titelschutz- und warenzeichenrechtlich geschützt.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Zitate aus dem Inhalt sind bei Quellenangabe erwünscht. Belege erbeten. Herausgeber und Autoren übernehmen keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in dieser Publikation. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich. Alle Rechte vorbehalten.

**ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH**,  
Auflage 50.000 und dauerhaft online unter [flugblatt-magazin.de](http://flugblatt-magazin.de)

🌐 [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com)  
📱 [stuttgart-airport.com/blog](http://stuttgart-airport.com/blog)  
📍 Flughafen Stuttgart  
✈ STR Airport  
📷 [stuttgartairport.com](http://stuttgartairport.com)  
📺 Stuttgart Airport  
📺 Stuttgart Airport



# EINZIGARTIGER JUMBOJET

Im Bauch der Boeing 747SP mit dem Namen SOFIA verbirgt sich ein 17-Tonnen-Teleskop. Das macht den Jumbo zum Stratosphären-Observatorium für Infrarotastronomie – und einzigartig. Das Unikat wird von der NASA und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) betrieben und war im September 2019 für fünf Tage in Stuttgart zu Gast. Von hier aus startete SOFIA ihren Forschungsflug über Europa.



Die Ankunft am STR und ein paar Fakten rund um die spannende Maschine gibt's im Video bei Youtube im Kanal StuttgartAirport.



✓ **Regierung von Äquatorialguinea** Boeing 777-200LR  
 Äquatorialguinea ist zwar einer der kleinsten afrikanischen Staaten, verfügt jedoch mit dieser Boeing 777 über ein eindrucksvolles Regierungsflugzeug. Während mehrerer Wochen parkte der kunstvoll bemalte Großraumjet auf dem Vorfeld Süd, bevor er Stuttgart Anfang November wieder verließ.



## LANDUNGEN IN STUTTGART



✓ **Volga-Dnepr Airlines** Antonov 124  
 Auch wenn diese Antonov 124 der russischen Volga-Dnepr Airlines in einheitlichem Weiß lackiert ist, besticht die Maschine durch ihre imposante Größe. Für den Transport voluminöser oder besonders schwerer Frachtgüter ist dieses Flugzeug beinahe konkurrenzlos.

✓ **Ruby Star** Antonov 12BK  
 Ursprünglich in den 1950er-Jahren als militärisches Transportflugzeug konzipiert, fand die Antonov 12 nach dem Zerfall der Sowjetunion bei verschiedenen zivilen Frachtfluggesellschaften eine neue Verwendung. Diese Maschine befindet sich im Besitz der weißrussischen Ruby Star Airlines.



✓ **Sultan von Johor** Boeing 737-800 (BBJ2)  
 Dieser Boeing-Business-Jet mit der besonders auffälligen goldenen Lackierung gehört dem Sultan des südlichsten malaysischen Bundesstaates Johor. Die Anfangsbuchstaben eines Teils seiner Vornamen, nämlich Ibrahim, Ismail und Ibni, finden sich auch in der Registrierung 9M-III wieder. ✈

| Nr. | Fluggesellschaft Typ                            | Spannweite | Länge   | Reichweite | Startgewicht | Sitzplätze |
|-----|---|------------|---------|------------|--------------|------------|
| 1   | Regierung von Äquatorialguinea Boeing 777-200LR | 64,80 m    | 63,73 m | 15.800 km  | max. 348 t   | 20         |
| 2   | Volga-Dnepr Airlines Antonov 124                | 73,30 m    | 69,10 m | 12.000 km  | max. 392 t   | 0          |
| 3   | Ruby Star Antonov 12BK                          | 38,00 m    | 37,00 m | 5.700 km   | max. 64 t    | 0          |
| 4   | Sultan von Johor Boeing 737-800 (BBJ2)          | 35,92 m    | 39,47 m | 10.400 km  | max. 80 t    | 50         |

## Frag mal FRANK



**HABEN FLUGZEUGE DIE  
 GLEICHEN REIFEN WIE  
 MAMAS AUTO?**

Jona, 5 Jahre, Tübingen

Lieber Jona,  
 das ist eine wirklich spannende Frage, denn teilweise sind sich die Räder von Flugzeugen und Autos sehr ähnlich. Hergestellt werden sie zum Beispiel beide aus Gummi. Trotzdem gibt es auch ein paar Unterschiede. Je nach Jet-Typ sind die Flugzeugreifen mit einem Durchmesser von bis zu 1,50 Meter wesentlich größer. Außerdem müssen sie schwere Lasten aushalten – Flugzeuge wiegen schließlich

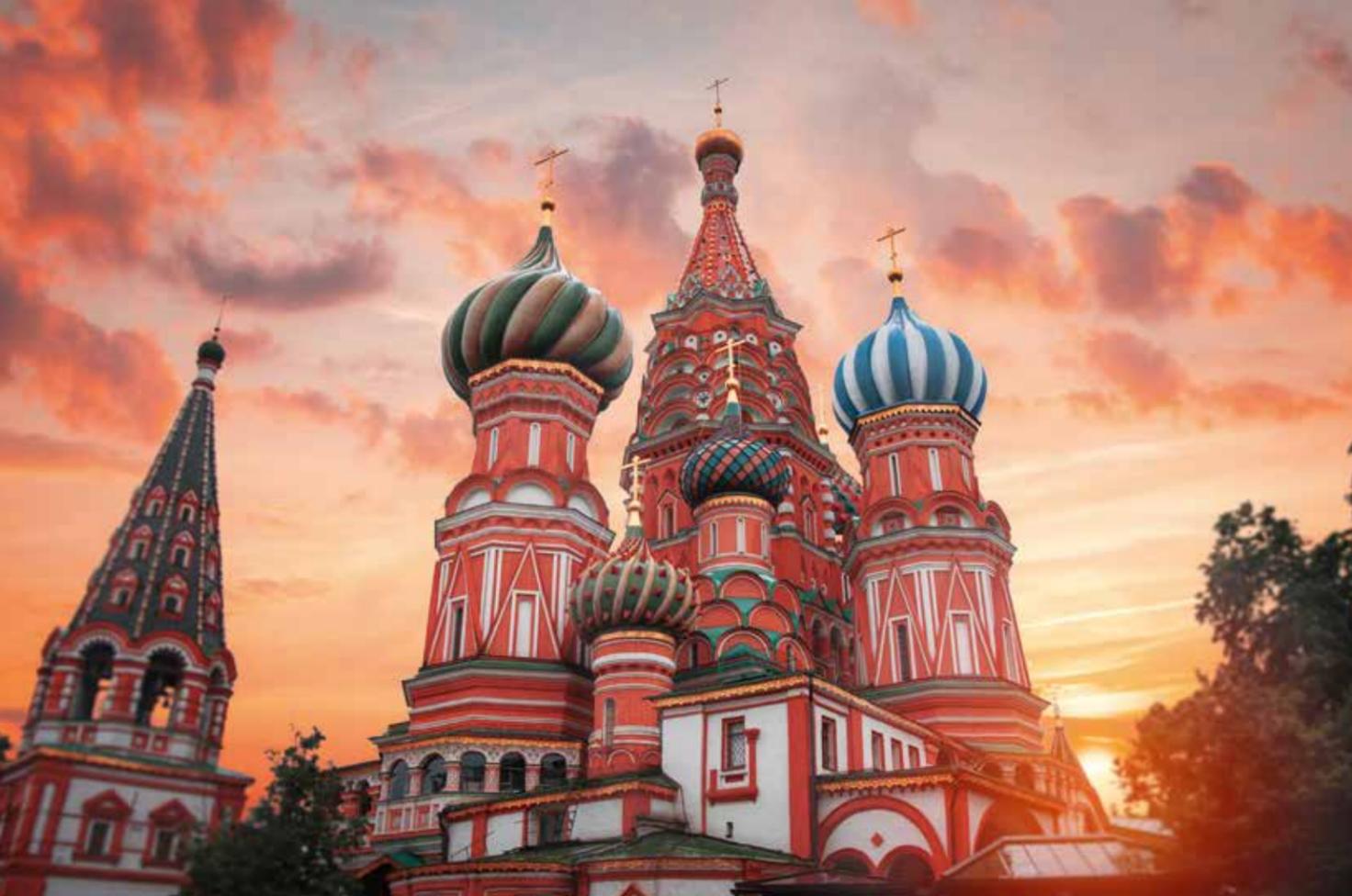
mehrere Hundert Tonnen. Beim Start und der Landung sind sie auch richtig rasant unterwegs: Will eine Maschine abheben, beschleunigt sie auf der Piste in wenigen Sekunden von null auf über 300 Kilometer pro Stunde. So schnell fahren Autos nur in der Formel 1. Um diese Geschwindigkeit auszuhalten, muss das Rad eines Flugzeuges etwas anders aufgebaut sein als das beim Auto deiner Mama. In das Reifengummi ist deshalb eine Art Netz eingearbeitet, das es fester zusammenhält. Flugzeugreifen sind übrigens mit Stickstoff gefüllt – und nicht, wie die Reifen des Autos, mit normaler Luft. Man kann sie also nicht einfach an der Tankstelle aufpumpen. Das hat einen interessanten Hintergrund. Normale Luft enthält nämlich auch immer ein bisschen Wasser. Und das gefriert bei eisigen Temperaturen. Stickstoff hingegen ist komplett gasförmig bis zu einer Temperatur von

minus 180 Grad, erst dann wird er flüssig. Und so kalt ist es nicht einmal in einer Höhe von elf Kilometern, wo Flugzeuge unterwegs sind. Spezielle Winterreifen wie beim Auto deiner Mama haben Flugzeuge übrigens nicht. Denn wie du weißt, legen Airlines oft weite Strecken zurück, die mehrere Klimazonen umfassen können. Aus dem verschneiten Stuttgart kann es beispielsweise auf die sonnigen Inseln der Kap Verden gehen. Hoch über den Wolken schafft es ein Mechaniker natürlich nicht, sich aus dem Fenster zu lehnen und die Reifen zu wechseln. Deshalb ist das Profil der Luftfahrzeuge für alle möglichen Witterungen ausgelegt. ✈

**Dein Frank Dizinger**  
 Leiter der  
 Flughafenführungen



1 Wenn du auch eine Frage zum Flughafen hast, dann schreibe an: fragmalfrank@stuttgart-airport.com. Wichtig ist, dass du Name, Alter und Wohnort angibst und ein Bild von dir mitschickst. Diese Daten werden im Flugblatt verwendet.



# MEHR ALS NUR KREML

Ob Kronjuwelen, Luxuskaufhaus oder Kosmonauten-Museum: Moskau hat viele Sehenswürdigkeiten. Ein paar davon liegen unter der Erde – und lassen sich für kleines Geld erkunden.

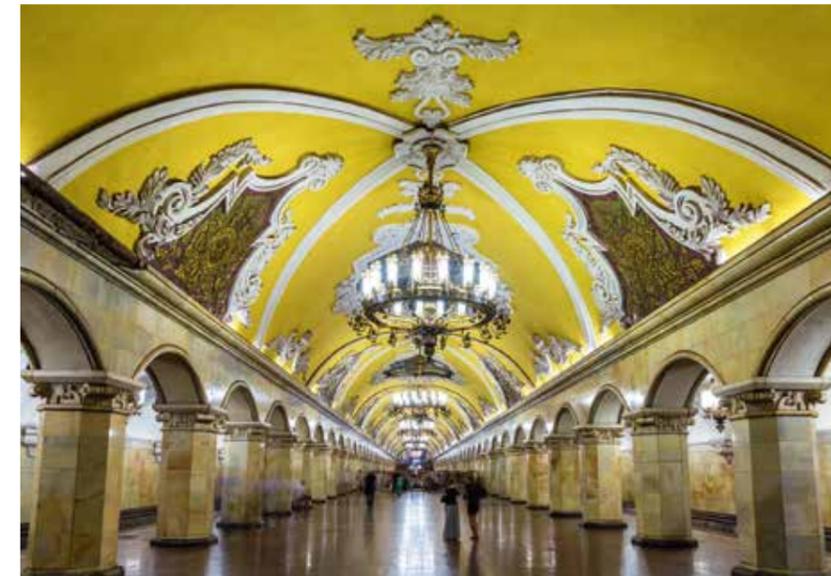
Die klassische Sightseeing-Tour durch die russische Zwölf-Millionen-Metropole beginnt im Herzen der Stadt – am Roten Platz. Dort befindet sich unter anderem der Kreml, der historische Mittelpunkt Moskaus. Eine über zwei Kilometer lange rote Mauer mit zwanzig Türmen umgibt die mehrere Gebäude umfassende Anlage. Den dazugehörigen Regierungssitz dürfen Reisende zwar nicht besuchen, aber die Schatzkammer mit den Kronjuwelen, den prächtigen Patriarchenpalast und gleich mehrere Kirchen können im Kreml besichtigt werden. Am südlichen Ende des Roten Platzes fällt die Basilius-Kathedrale ins Auge: Mit ihren neun Kapellen und den bun-

ten Zwiebeltürmchen ist sie ein beliebtes Fotomotiv. Das 1561 eingeweihte Gebäude gehört zum Weltkulturerbe der Unesco. Auch heute finden dort noch Gottesdienste statt.

Wer lieber durch ein Kaufhaus bummeln möchte, sollte ins nahe gelegene Glawny Uniwersalny Magasin, kurz GUM, gehen. Auf drei Stockwerken reihen sich dort Luxusgüter aneinander. Bodenständig sind die traditionellen Bauernmärkte wie der Preobraschenski im Nordosten der Stadt, der sich auf dem Gelände eines orthodoxen Klosters befindet. Verschiedene Anbieter haben Touren über die unterschiedlichen Märkte im Programm.

Highlight in 37 Metern Tiefe: Die U-Bahn-Station Komsomolskaja ist ein beliebtes Fotomotiv.

Kunterbunte Kuppeln: Die neun Türmchen der Basilius-Kathedrale haben alle unterschiedliche Farben und Größen. Die höchste misst 115 Meter.



## Weltraum-Luft und unterirdische Prachtbauten

Die beste Reisezeit für einen Städtetrip nach Moskau sind die Frühlings- und Herbstmonate, weil die moderaten Temperaturen sich gut eignen, die Metropole zu entdecken. Dann lohnt sich beispielsweise ein Spaziergang durch den Gorki-Park, in dem regelmäßig Musikveranstaltungen stattfinden. Im Winter verwandeln sich seine Grünflächen übrigens in eine riesige Eisbahn. 1,2 Quadratkilometer umfasst der komplette Park, der auch ein Kosmonauten-Museum beherbergt. Es erzählt unter anderem die Geschichte von Juri Gagarin, der 1961 als erster Mensch in den Weltraum flog. Apropos Geschichte: In Moskau können Besucher auch einer historischen Persönlichkeit ins Angesicht schauen – denn im Mausoleum liegt der 1924 verstorbene russische Revolutionsführer Wladimir Iljitsch Lenin aufgebahrt. Der Eintritt ist frei, Gäste sollten sich nur auf lange Wartezeiten einstellen.

Ebenfalls gut fürs Reisebudget sind Fahrten mit der Moskauer Metro. Mit ihr lassen sich die unterschiedlichen Facetten der größten Stadt Europas teilweise schon für Cent-Beträge erkunden. Hinter den mit einem großen roten „M“ gekennzeichneten Eingängen verbergen sich aber auch unterirdische Hingucker: Manche der Stationen sind mit ihren Kronleuchtern, Marmorsäulen, Wandbildern oder Glasmosaiken eigene Sehenswürdigkeiten. Die eindrucksvollsten gibt es auf der Ringlinie 5.

Wer nach einem Moskau-Besuch mehr von Russland sehen möchte, hat von der Hauptstadt aus eine gute Ausgangsposition dafür: Dort startet auch die legendäre transsibirische Eisenbahn. In 144 Stunden gelangen Reisende von Moskau nach Wladiwostok am Pazifik – mit 9.288 Kilometern ist dies die längste Zugstrecke der Welt. <

**i** Von Stuttgart aus fliegt Aeroflot zweimal täglich zum Moskauer Flughafen Scheremetjewo.

## KULINARISCHER REISEFÜHRER

**Soljanka:** eine Suppe aus eingelegtem Gemüse, mit Fleisch, Fisch oder Pilzen

**Bliny:** dünne Pfannkuchen, die mit Butter, Quark oder Kaviar gefüllt sind

**Pelmeni:** Fleisch-Teigtaschen, die mit saurer Sahne gegessen werden

**Medowucha:** alkoholisches Getränk aus Honig



Sauer und scharf: Ein Teller Soljanka wärmt von innen. ↑



# STUTTGART ALS TOP-MARKT



Fast die Hälfte aller Flugzeuge, die in Stuttgart starten und landen, sind im Auftrag von Eurowings unterwegs. In den nächsten Jahren wird die Flotte erneuert. Bei der Zukunftsplanung spielt der STR eine wichtige Rolle.

Die Statistik der vergangenen Jahre zeigt eine klare Tendenz: Eurowings bietet vom baden-württembergischen Landesairport aus immer mehr Ziele an. Vor zehn Jahren flogen die Jets der Lufthansa-Tochter direkt zu 39 Destinationen. 2014 waren es schon 56, und aktuell bedient die Airline ab Stuttgart über siebzig Ziele. Im Sommer 2020 kommen drei weitere hinzu: das englische Jersey, die rumänische Hauptstadt Bukarest und die griechische Insel Kos. Insbesondere durch die große Auswahl hebt sich Eurowings von der Konkurrenz ab. „Insgesamt fliegen wir etwa 210 Destinationen in über sechzig Ländern weltweit an, davon mehr als siebzig über den STR“, sagt Oliver Wagner, Geschäftsführer und Chief Commercial Officer von Eurowings. Die Preise können die Eurowings-Kunden mitgestalten, indem sie einfach nur mit dem Basic-Tarif fliegen oder zusätzliche Services hinzubuchen. Unter anderem für Business-Pas-

sagiere gibt es die BIZ-Class. Aufgrund ihres vielfältigen Angebots hat die Airline Fluggäste mit unterschiedlichen Bedürfnissen. „Eurowings ist für alle Zielgruppen attraktiv: sowohl für Geschäftsreisende als auch für Urlaubs- und Wochenendreisende“, sagt Wagner.

### Fokus auf Kurz- und Mittelstrecke

„In unserer Strategie spielt der STR eine wichtige Rolle“, so der Eurowings-Geschäftsführer weiter. „Stuttgart zählt schon jetzt zu unseren Top-Drei-Märkten, entsprechend stellen wir uns hier auch auf.“ Für 2019 rechnet der 55-Jährige mit etwa fünf Millionen Passagieren, die ab STR fliegen oder dort ankommen. Bei den Eurowings-Reisenden ist Palma de Mallorca die Nummer eins in Europa, Berlin in Deutschland. Am baden-württembergischen Landesairport ist



Oliver Wagner, Geschäftsführer und Chief Commercial Officer von Eurowings, setzt auf den Standort Stuttgart.

Eurowings damit Marktführer: Rund vierzig Prozent aller Passagiere entscheiden sich für die Airline. Zwanzig der insgesamt 180 Eurowings-Flugzeuge sind daher in Stuttgart stationiert.

Um in den Operations noch effektiver zu werden, will die Gesellschaft ihre Flotte in den nächsten Jahren vereinheitlichen und modernisieren. Dabei setzt sie auf Jets der A320-Familie. Unter anderem stoßen 18 Maschinen des Typs A320neo und A321neo dazu. Außerdem will sich die Lufthansa-Tochter noch stärker auf die Kurz- und Mittelstrecke konzentrieren. Das Langstrecken-Management übernimmt der Mutterkonzern. Darüber hinaus baut Eurowings ihre digitalen Vertriebskanäle immer weiter aus. So wird etwa die Website weiterentwickelt. Dort gibt es künftig nicht nur Inspirationen für die nächste Reise – die neue Web-Plattform hat zudem Tipps und Empfehlungen zu Hotels, Events und Mietwagen-Optionen parat. <

**Eurowings fliegt ab Stuttgart zu über siebzig Zielen. Beispielsweise mehr als 140 Mal pro Woche nach Hamburg, rund 130 Mal nach Berlin und im Sommer mehr als fünfzig Mal wöchentlich nach Palma de Mallorca. Mehr Infos gibt es unter [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com) in der Rubrik Flugplan und unter [eurowings.com](http://eurowings.com).**



**Gewinnen Sie einen Eurowings-Gutschein im Wert von 200 Euro. Beantworten Sie folgende Frage:**

**Wie viele Flugzeuge der Eurowings sind am STR stationiert?**

Schicken Sie uns eine Mail oder Postkarte mit der richtigen Antwort, Ihren Kontaktdaten und dem Stichwort „Eurowings“ an [gewinnspiel@stuttgart-airport.com](mailto:gewinnspiel@stuttgart-airport.com) oder an Flughafen Stuttgart GmbH, Unternehmenskommunikation, Postfach 23 04 61, 70624 Stuttgart.

Einsendeschluss ist der 31.01.2020. Teilnahme ab 18 Jahren. Masseneinsendungen werden nicht berücksichtigt. Der Preis wird unter allen Teilnehmern verlost, ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Flughafen Stuttgart GmbH. Der Gewinner wird nach der Ziehung benachrichtigt und in der nächsten Flugblatt-Ausgabe veröffentlicht. Der Gewinn ist nicht übertragbar oder in bar auszahlabar. Für die Durchführung ist alleine die Airline verantwortlich. Der Gutschein ist frei nach Verfügbarkeit einlösbar. Ausschlusszeiten sind zu beachten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Datenschutzhinweise:**

Verantwortlicher: Flughafen Stuttgart GmbH (nachfolgend: FSG), Flughafenstraße 32, 70629 Stuttgart, [info@stuttgart-airport.com](mailto:info@stuttgart-airport.com), Datenschutzbeauftragter: Flughafen Stuttgart GmbH, Datenschutzbeauftragter, Flughafenstraße 32, 70629 Stuttgart, [DSB@stuttgart-airport.com](mailto:DSB@stuttgart-airport.com). Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Ihre personenbezogenen Daten (Anschrist und/oder E-Mail-Adresse, Name) werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet, um Sie als möglichen Gewinner zu ermitteln und über einen möglichen Gewinn zu informieren. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das Teilnahmeverhältnis am Gewinnspiel und somit Art. 6 Abs. 1 lit. b. DS-GVO. Empfänger: Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Falle eines Gewinns an die Airline Eurowings zur weiteren Abwicklung. Speicherdauer: Ihre personenbezogenen Daten werden nach Ablauf des Teilnahmezeitraums und Auslosung des Gewinners gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Ihre Rechte: Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (LfDI BW, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)). Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten: Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist freiwillig, jedoch zur Teilnahme am Gewinnspiel erforderlich. Anderenfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling besteht nicht.

## NOTIZEN IM ANSCHLUSS

### Grünes Licht für die Terminalentwicklung

Der Aufsichtsrat der Flughafen Stuttgart GmbH hat kürzlich zugestimmt, dass der Landesairport seine Terminals schrittweise erweitern und modernisieren kann. „Neue Anforderungen an Sicherheit, Prozessqualität, Passagierkomfort sowie an Nachhaltigkeit machen Umbauten sowie modulare Erweiterungen notwendig“, so Verkehrsminister und Aufsichtsratsvorsitzender Winfried Hermann. Ziel sei es, den Passagieren einen angenehmen Aufenthalt am Airport zu ermöglichen und lange Wartezeiten beim Check-in oder den Sicherheitskontrollen zu vermeiden.

**Aktuelle Informationen zur Terminalentwicklung gibt es unter [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com) in der Rubrik Unternehmen, Projekte.**

### Neue Ziele vom STR

Der Stuttgarter Flughafen ist in die Winterseason gestartet – mit neuen Destinationen im Gepäck. Städtereisende können sich auf folgende Highlights freuen: Alitalia fliegt täglich nach Mailand-Linate, Lauda steuert Kiew an. Eurowings hat neben Alicante auch Sofia und Timișoara im Programm. Zwischen den Jahren können Nordsee-Liebhaber jeweils freitags, samstags und sonntags nach Sylt, die größte nordfriesische Insel.

**Das PDF des Winterflugplans 2019/20 gibt es unter [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com), Newsroom, Mediathek, Publikationen.**

### Zum Hundertsten nach Amsterdam

Im Herbst 2019 feierte die nationale Fluggesellschaft der Niederlande KLM ihren hundertsten Geburtstag. Ein Geschenk gab es für fleißige Flugblatt-Leser. Unter den über 1.000 Gewinnspiel-Teilnehmern fiel das Los auf Franz Schuhmacher aus Spaichingen. Er wusste die richtige Antwort auf die Frage, wie alt die Airline ist. Für ihn und seine Frau geht es nach Amsterdam.





## ... IN DIE UMGEBUNG

## Kindertour mit viel PS



„Wollen alle das erste Auto der Welt sehen? Dann kommt mit in unsere Zeitmaschine!“ Manuela Günther, Guide im Stuttgarter Mercedes-Benz Museum, lotst eine Kindergruppe in den gläsernen Aufzug, der die kleinen Besucher in die oberste Etage und somit ins Jahr 1886 beamt. 75 Minuten dauert eine Führung für Kids im Schnitt, den Inhalt passen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem Alter ihrer Gäste an. Anekdoten rund um die flotten Flitzer kennen sie natürlich viele – etwa die, wie die elfjährige Mercedes um 1900 zunächst Namenspatronin eines schnellen Rennwagens und später einer weltberühmten Marke wird.

Wer seinem Nachwuchs die gesamte Ausstellung zeigen will, sollte sich mehrere Stunden Zeit nehmen. Denn das Museum präsentiert auf neun Ebenen über 1.500 Exponate, dazu jede Menge Zeitgeschichte. Manuela Günther erklärt ihrem neugierigen Publikum, woher der Kotflügel seinen Namen hat, wie ein Motor funktioniert, und dass die ersten Autofahrer Tempo sechzig unfassbar schnell fanden. Kleine und große Fußballfans kommen auf ihre Kosten, als sie in eine Nachbildung des WM-Busses der Deutschen Nationalmannschaft aus dem Jahr 1974 steigen und am Lenkrad drehen dürfen.

## Quer durch die Pampa

„Kennt jemand von euch den Film Jurassic Park?“ Manuela Günther ist es gelungen, die Kinder aus dem Bus hin zu einem SUV im Military-Look zu locken. Dieser wurde 1997 in der Fortsetzung von Steven Spielbergs Dinosaurier-Saga Lost World zum echten Hollywood-Star und brachte die menschlichen Hauptfiguren vor den gefräßigen Echsen in Sicherheit. Um Geländewagen dreht sich auch die Sonderausstellung rund um die jetzt vierzigjährige G-Klasse, die noch bis zum 19. April 2020 läuft. Auf einer Rampe testen die Kinder, ob sie die gleichen Steigungen bewältigen können wie die Offroad-Fahrzeuge. Diese schaffen sogar eine Neigung von hundert Prozent und die Kids – natürlich auch. Nach all dem Input geht es schließlich in die Mitmach-Ausstellung. Hier entwerfen die Designer von morgen jetzt ihre eigenen Fahrzeuge, deren Skizzen sie stolz mit nach Hause nehmen. ◀

## KIDS IM MERCEDES-BENZ MUSEUM

Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren zahlen keinen Eintritt – und auch ohne extra Führung wird es Familien nicht langweilig. Den Audioguide, den sich Gäste am Eingang holen können, gibt es mit eigenem Kinderprofil. Außerdem lotst ein kostenloses Entdeckerbuch Kids ab sechs Jahren durch das Museum. Extra Angebote wie Workshops oder Sonderausstellungen finden Interessierte unter [mercedes-benz.com](http://mercedes-benz.com) in der Rubrik Kinder.

## VOM STR...

## ... NACH SEVILLA



Was haben Star Wars, Game of Thrones und Mission Impossible gemeinsam?  
Die Publikumsliebhaber enthalten Szenen, die in Sevilla gedreht wurden.  
Kein Wunder: Diese Altstadt ist großes Kino.

Ab April 2020 geht es von Stuttgart aus ganz schnell: Nur etwa drei Flugstunden, schon landen die Reisenden am Airport San Pablo im Nordosten der andalusischen Hauptstadt. Im Zentrum angekommen, sticht der kulturelle Mix ins Auge: Phönizier, Römer, Mauren und Christen – sie alle haben in Sevilla, heute mit 700.000 Einwohnern Spaniens viertgrößte Metropole, ihre Spuren hinterlassen.

Besonders deutlich macht dies ein Besuch der Kathedrale Santa María de la Sede, eine der größten Kirchen der Welt. Unter islamischer Herrschaft wurde sie ab 1198 zunächst als Moschee genutzt, wenig später zur Kathedrale geweiht und schließlich im gotischen Stil neu errichtet. Vom einst muslimischen Gotteshaus ist das Minarett erhalten geblieben, hier rief der Muezzin zum Gebet. Heute läuten Glocken im Kirchturm Giralda, dem Wahrzeichen Sevillas. Bis ganz nach oben führen nur wenige Stufen, dafür 35 Rampen: ein Relikt aus der Zeit, in der wichtige Nachrichten hoch zu Ross übermittelt wurden.

## Im Rhythmus der Stadt

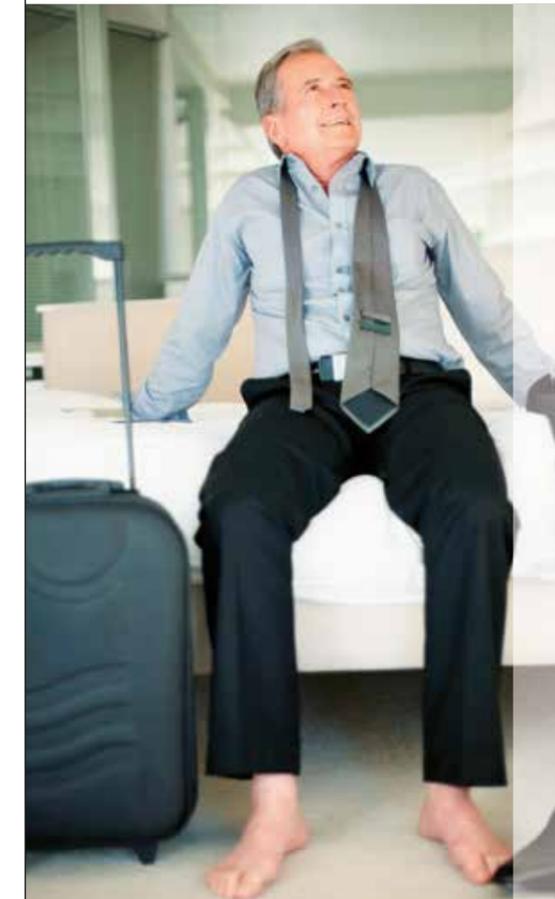
Wer nach der Turm-Tour noch genügend Schwung hat, kann direkt in seine Tanzschuhe schlüpfen und einen Flamenco-Workshop besuchen. Sevilla gilt als die Wiege des spanischen Musikstils, überall in der Stadt gibt es Shows und das weltweit einzige Flamenco-Museum, ganz in der Nähe der Kathedrale. Manche Tanzgruppen nutzen die Plaza de España als Bühne für ihre Auftritte. Die Freifläche mitsamt ihrem halbrunden Gebäudekomplex ist imposante 50.000 Quadratmeter groß und wurde 1929 anlässlich der iberoamerikanischen Ausstellung gebaut. Der Wiedererkennungswert der Plaza ist hoch, da sie schon manchem Hollywood-Blockbuster als Kulisse diente. Für Fußballinteressierte lohnt sich ein Abstecher zum relativ zentral gelegenen Estadio Ramon Sanchez-Pizjuan – einem der größten Fußball-Tempel Spaniens.

Auch auf den anderen Plätzen der Stadt und in Straßen wie der Calle Sierpes pulsiert das spanische Leben – im Sommer aufgrund der hohen Temperaturen meist nach 21 Uhr. Da neben dem Flamenco der Legende nach auch die Tapas aus Sevilla kommen, sollten Besucher die kleinen Häppchen auf jeden Fall probieren. Entsprechende Bars oder Lokale gibt es an jeder Ecke. Das älteste Tapas-Restaurant ist das 1670 eröffnete El Rinconcillo, rund 15 Gehminuten entfernt vom Reales Alcázares. Den mittelalterlichen Palast nutzt die spanische Königsfamilie, wenn sie sich in Sevilla aufhält – die anderen Touristen können dafür zwischen mehreren Hundert Hotels wählen, wenn es dann ziemlich spät „buenas noches“ heißt. ◀

☑ Von Stuttgart geht es mit Lauda ab April 2020 zweimal pro Woche nach Sevilla. Mehr Infos gibt es auf [stuttgart-airport.com](http://stuttgart-airport.com) und auf [laudamotion.com](http://laudamotion.com).



↑ Das Metropol Parasol wurde 2011 fertiggestellt und gilt als das größte Holzbauwerk der Welt. Die Bewohner Sevillas nennen es auch Las Setas, übersetzt „die Pilze“.



Ihr Zuhause während des  
Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile,  
reichhaltigem Frühstücksbuffet und  
Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 9 km vom neuen Messegelände  
und dem Stuttgart-Airport entfernt.

STEINENBRONN  
**RESIDENZ**  
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360  
[www.residenz-hotel.de](http://www.residenz-hotel.de)



KLEINE

# KRAFTPAKETE

Wenn Großes bewegt wird, sind häufig Fahrzeuge der Firma Goldhofer gefragt. Das Unternehmen produziert Spezialgeräte – beispielsweise Pushback-Schlepper für Airports. Bei elektrischen Antrieben für das sogenannte Ground Support Equipment ist das süddeutsche Unternehmen weltweit führend.

Weil Jets keinen richtigen Rückwärtsgang haben, holt sich die Cockpit-Crew Hilfe, wenn es in Richtung Heckflosse gehen soll. Schlepper schieben die bis zu 600 Tonnen schweren Maschinen so in Position, dass Airbus, Boeing und Co. nur noch der Nase nach rollen müssen. Den sogenannten Pushback erledigen an vielen Airports Vehikel der Firma Goldhofer, so auch in Stuttgart. „Mit unserer Niederlassung in Ostfildern sind wir ja quasi ums Eck des STR“, sagt Lothar Holder, Sprecher des Vorstands der Goldhofer AG. Von der Nähe zum Flughafen profitieren insbesondere die Ingenieure, die neue Modelle entwickeln – beispielsweise den Sherpa E. In vierfacher Ausführung ist das neueste Mitglied in der Fahrzeugfamilie seit Kurzem am STR vertreten. Bereits seit mehreren Jahren werden die Pushbacks in Stuttgart getestet, jetzt finden Kunden weltweit die mit einer 400 Volt starken Lithium-Ionen-Batterie ausgestatteten Kraftprotze auch offiziell im Goldhofer-Katalog. „Wir können unsere Neuentwicklungen, beispielsweise die elektrisch angetriebenen Fracht- und Flugzeugschlepper, schon seit Jahren im Echtbetrieb auf dem Flughafen Stuttgart testen“, so Goldhofer-Vorstand Holder. „Das liefert wertvolle Erkenntnisse für Verbesserungen, von denen beide Partner profitieren.“

Neben den neuen E-Sherpas ist der STR Arbeitsplatz vieler weiterer Goldhofer-Geräte. Beispielsweise des Bisons, ein Pushback-Schlepper, der aktuell noch größtenteils mit Dieselantrieb läuft. Einer von ihnen steht jedoch bereits unter Strom. „Der E-Bison

ist derzeit im Testbetrieb. Bisher macht er einen super Eindruck“, sagt Peter Giersdorf, Abteilungsleiter für Fahrzeuge am STR. „Goldhofer ist bei elektrischen Antrieben für Ground Support Equipment (GSE) weltweit am fortschrittlichsten. Insbesondere, weil sie berührungssicher sind, man sie also zu jeder Zeit an jeder Stelle anfassen kann. Das erleichtert die Arbeit enorm – etwa an den Sicherheitskontrollen“, so der E-Fahrzeug-Experte.

SCHON GEWUSST ...

## ... WARUM FLUGZEUGE NICHT ALLEINE RÜCKWÄRTS ROLLEN?

Einen Rückwärtsgang wie beim Auto gibt es bei Flugzeugen nicht. Mithilfe eines Hebels können Pilotinnen und Piloten zwar den sogenannten Umkehrschub aktivieren, der Jets nach hinten bewegt, das kommt allerdings nicht oft vor. Normalerweise bringt ein Schlepper die Maschine in die richtige Position. Beim sogenannten Pushback schieben die Kraftpakete Jets so weit zurück, bis sie ohne Probleme nach vorne rollen und sich auf den Weg zur Startbahn machen können.



347.450 Kilogramm – so schwer darf eine Boeing 777F maximal sein, wenn sie abhebt. Die Schlepper brauchen also ordentlich Power, um die Maschinen pushen zu können.

←

### Goldhofer verlädt Flügel

Neben konventionellen und stangenlosen Flugzeug-, Fracht- und Gepäckschleppern, die an über 160 Airports rund um den Globus unterwegs sind, entwickelt die Goldhofer AG auch Transportlösungen sowie umfangreiches Spezialzubehör für den Einsatz abseits von Airport-Vorfeldern, etwa Anhänger für übergroße Gegenstände wie Bagger oder Flügel von Windrädern. Während das GSE vornehmlich aus Ostfildern kommt, entstehen diese außergewöhnlichen Geräte am Hauptsitz der Aktiengesellschaft im bayerischen Memmingen. Erstmals erwähnt wird die Firma dort im Jahr 1705, der Stuttgarter Standort gehört erst seit sechs Jahren zur AG. Zuvor wurden die Geräte aus Ostfildern von der Firma Schopf vertrieben, die Goldhofer 2013 übernahm. Deshalb kann

„UNSERE NEUENTWICKLUNGEN KÖNNEN WIR IM ECHTBETRIEB AUF DEM FLUGHAFEN STUTTGART TESTEN. DAS LIEFERT WERTVOLLE ERKENNTNISSE FÜR VERBESSERUNGEN.“



**Lothar Holder,**  
Sprecher des Vorstands der Goldhofer AG und Leiter der Airport Technology

es vorkommen, dass Passagiere auch am STR noch in Maschinen sitzen, die von einem Goldhofer-Schlepper mit Schopf-Schriftzug auf den ersten Metern rückwärts Richtung Urlaub gepusht werden. ◀



↑ Gigantische Dimensionen: Wie kommt ein Flügel zu seinem Windrad? Meistens auf einem Sondertransportgerät der Firma Goldhofer.

↑ Ob die Goldhofer-Spezialfahrzeuge dem Praxistest standhalten, können sie in direkter Nachbarschaft am STR testen.

### MEILENSTEINE DER FIRMENGESCHICHTE

- 1705 • Erste Nennung des Goldhofer Schmiede- und Landwirtschaftsbetriebs in Memmingen
- 1946 • Offizielle Firmengründung durch Alois Goldhofer
- 1987 • Einführung des weltweit ersten stangenlosen Flugzeugschleppers
- 2000 • Goldhofer KG wird eine Aktiengesellschaft.
- 2013 • Übernahme der Schopf-Gruppe in Ostfildern
- 2019 • Markteinführung des Sherpa Elektroschleppers, der am Stuttgart Airport entwickelt wurde



# Shops & More STR

ERLEBEN SIE DIE GANZE VIELFALT RUND UM SHOPS, FOOD UND SERVICE AM STUTTGART AIRPORT UND IN DER REGION.

## Inhalt

30 SHOPS

FOOD 32

33 SERVICE

TERMINAL-PLAN  
34

Liebe Leserinnen und Leser,

die Winterzeit hält uns alle Jahre wieder auf Trab. So ist es auch bei uns am Stuttgart Airport immer sehr lebhaft u dieser Jahreszeit. Umso wichtiger ist es, Ruhe und Besinnlichkeit in unsere Abläufe einkehren zu lassen.

Freuen Sie sich auf eine kuschelige Winterzeit mit den Neuheiten von Hunkemöller. Verbringen Sie gemeinsam mit der Familie eine tolle Zeit und informieren Sie sich bei unserer Tourist-Information über spannende Touren durch Stuttgart und Umgebung. Und entdecken Sie außerdem unsere urban gestaltete Bio-Snack-Bar, welche Genuss und Regionalität gekonnt vereint.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann werden Sie die folgenden Seiten sicher interessieren – viel Spaß beim Lesen.

Ihr Team vom  
Centermanagement

## Winterzeit ist Kuschelzeit – so überstehen Sie den kalten Winter

**Wenn Ihnen bei den Worten Kuschel-Socken, Loungewear und sinnliche Lingerie auch direkt viel wärmer ums Herz wird, dann sind Sie bei Hunkemöller am Flughafen Stuttgart an der richtigen Adresse.**

Wer kennt es nicht: Sie kommen gerade von draußen, bei so kalten Temperaturen dick verpackt in mindestens drei Lagen Kleidung. Was gibt es danach besseres, als die hinderlichen Schichten abzustreifen und in bequeme Loungewear zu schlüpfen?



**HUNKEMÖLLER**  
Terminal 1, Abflug,  
öffentlicher Bereich  
Mo.–So. 8.00–20.00 Uhr

### Die Hunkemöller Story

Wussten Sie, dass Hunkemöller über 900 Filialen weltweit besitzt? Allein in Deutschland sind ganze 400 Shops vertreten. Der Grund des Erfolgs könnte darin liegen, dass Hunkemöller für wirklich jede Figur die perfekte Passform parat hat – und die findet Frau am besten mit der individuellen Beratung vor Ort.

Ob Fleece, Baumwolle oder seidige Stoffe – der Kuschel-Faktor ist garantiert. Ideal, um sich auf der Couch vor der Kälte zu verstecken.

### Entspannt überwintern

Wussten Sie, dass der durchschnittlich kälteste Tag im Jahr der 15. Januar ist? Doch wer sagt, dass es im Winter immer kalt sein muss? Beim Anblick der schönen Dessous und kuscheligen Loungewear von Hunkemöller wird jedem wohliger warm. Perfekt also, um diesem Temperaturtiefpunkt entgegenzuwirken. Wer nicht gerade vor der Kälte flieht, sondern auf dem Weg in den Winterurlaub oder nach Hause ist, kann sich nochmal cozy in Schale werfen. Und damit Sie einen ruhigen Winterschlaf halten können, sorgt Hunkemöller auch hier für das richtige Outfit. Denn leichte atmungsaktive Kleidung und die perfekte Passform sind für einen erholsamen Schlaf das A und O.

### Socken als Geschenk – Go oder No-Go?

Im Winter ist es wohl eines der gängigsten Klischees überhaupt, Socken geschenkt zu bekommen. Aber mal unter uns – wer freut sich nicht über die kuscheligen Teile?

Rund 65 Prozent der Frauen leiden im Winter nämlich unter kalten Füßen. Perfekt zum Verschenken sind die flauschigen Wegbegleiter von Hunkemöller also allemal. Wer seinen Lieben oder sich selbst einen warmen Winter beschern möchte, schaut mal bei Hunkemöller vorbei. ❤️

### Schon gewusst?

Kuscheln schützt vor Erkältungen! Zärtliche Stunden sind nicht nur gut für die Seele, sondern tatsächlich auch für den Körper. Sie stärken das Immunsystem und schützen vor Erkältungen. Denn durch Nähe und Zuwendung verringert sich unsere Ausschüttung von Stress-Hormonen, die die Abwehrkräfte stets schwächen.



## Feel the green taste - genießen mit gutem Gewissen

Gutes und vor allem frisches Essen gehört zu den schönsten Dingen des Lebens und ist enorm wichtig für unsere Lebensqualität. Sie möchten auch unterwegs nicht auf eine bewusste Ernährung verzichten? Dann haben wir genau das Richtige für Sie. In Terminal 1 auf der Abflugebene warten gesunde und regionale Köstlichkeiten.

„Feel the green taste“ ist das Motto der urban gestalteten Bar in Terminal 1 auf der Abflugebene. Während am Namen noch etwas gefeilt wird, bleibt das Konzept unverändert: nämlich Genuss und Nachhaltigkeit gekonnt zu vereinen. Es erwarten Sie kleine und große Leckerbissen – regional, frisch, in hochwertiger Bio-Qualität und Altbekanntes.

### Leckere & gesunde Vielfalt für unterwegs

Ganz egal, ob vegetarisch, vegan oder ausschließlich regional – versüßen lässt sich die Wartezeit bis zum Abflug hier allemal. Von leckeren Fairtrade-Kaffee- und Teespezialitäten über frische Bio-Säfte und Smoothies, findet man auch für den kleinen Hunger zwischendurch leckere Backwaren, Suppen und Salate. Selbstverständlich kann auch alles mit an Bord genommen und unterwegs verzehrt werden. Denn was gibt es Schöneres, als mit dem heimischen Weckle in der Hand in internationale Gefilde aufzubrechen?



### Schon gewusst?

Wibeles ist die schwäbische Antwort auf Russisch Brot. Der Teig aus Eiweiß, Mehl, Puder- und Vanillezucker wird allerdings nicht dunkel, sondern hellbraun gebacken.



Wer das Gastgeschenk vergessen hat oder ein Stück Heimat mit auf Reisen nehmen möchte, wird in der Bar definitiv fündig. Neben einer großen Auswahl an gesunden Leckerbissen zum Sofort-Verzehr finden Sie auch tolle schwäbische Spezialitäten aus der Region, wie Stuttgarter Wibeles, Kessler Sekt, regionale Weine oder die traditionell schwäbischen Maultaschen. Und wer sich vor seinem Abflug noch einmal aufwärmen möchte, kann sich auf eine Tasse heißen Bio-Tee freuen.

Doch nicht nur manche Shops am Stuttgart Airport achten auf ihren ökologischen Fußabdruck, auch der Flughafen selbst stellt auf eine nachhaltige Arbeitsweise um und kann sich stolz fairport STR nennen. Im vergangenen Jahr konnten hier über 30 Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden – bis 2050 wird der STR sogar ganz klimaneutral betrieben sein. 🌱



**ABFLUGBAR**  
Terminal 1, Abflug,  
Sicherheitsbereich  
Mo.–So. 4.00–23.00 Uhr



## Die Tour durchs Ländle - entdecken Sie Stuttgarts Insider-Tipps

Sie sind gerade in Stuttgart eingeflogen und benötigen Unterstützung bei der Planung Ihres Aufenthaltes? Oder sind nach Ihrer Landung im Heimatflughafen immer noch in Unternehmungslust? Dann hat die Tourist-Information garantiert die besten Tipps für Sie.



„Welche Sehenswürdigkeiten darf ich auf keinen Fall verpassen?“, „Wo kann ich Tickets für Veranstaltungen und den Nahverkehr kaufen?“ Auf diese Fragen hat die Tourist-Information in Terminal 3 im öffentlichen Bereich Antworten. Schon ab 8,50 Euro pro Person kann aus vielen verschiedenen Stadttouren die passendste ausgewählt werden. Ob eine sportliche „Stäffeles Tour“ zu Stuttgarts zahlreichen Treppenanlagen oder die „Stuttgart kurz und knackig Tour“ mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zusammengefasst – Spaß ist allemal garantiert.

### Winterliches Highlight in der Region - erleben Sie Stuttgarts Glanzlichter zur Adventszeit!

Nicht nur unser Flughafen erstrahlt im Winter in glanzvoller Lichterpracht. Auch in der Innenstadt bringen verschiedene Figuren die Landeshauptstadt zum Leuchten. Bis zu sechs Meter hohe Glanzskulpturen verwandeln die Königstraße und den angrenzenden Schlossplatz in eine zauberhafte Winterstimmung.

Unsere Tourist-Information im Terminal 3 hat sogar sonn- und feiertags für Sie geöffnet, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Alle Infos, sowie Tickets für Stadttouren, den ÖPNV, Konzerte oder Eintrittskarten gibt's direkt am Flughafen!

**TOURIST-INFORMATION**  
Terminal 3, Ankunft,  
öffentlicher Bereich  
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr  
Sa. 9.00–13.00, 13.45–16.30 Uhr  
So. 10.00–13.00, 13.45–17.30 Uhr

Die acht größten Figuren repräsentieren die acht Highlights der Stadt, wie beispielsweise den Fernsehturm oder das Porsche-, sowie Mercedes-Benz Museum. Viele weitere Infos rund um die Welt von Carl Benz finden Sie übrigens auf Seite 26. Für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgt eine Licht- und Soundshow, die halbstündlich die Figuren auf dem Schlossplatz zum Leben erweckt. Bewundern können Sie die Glanzlichter in der Stuttgarter Innenstadt vom 27. November 2019 bis zum 27. Dezember 2019 auf dem Schlossplatz und bis zum 06. Januar 2020 auf der Königstraße – am besten mit einem heißen Becher Glühwein in der Hand.

### Zum Wohle! Eine Weintour durch den Neckarraum

Die beliebteste Tour der Tourist-Information ist die Fahrt zu Stuttgarts schönsten Weingütern. Wie Sie vielleicht schon durch das Flugzeugfenster in Miniaturgröße bewundern konnten, umgibt die Landeshauptstadt eine malerische Landschaft. Die Tour startet zwar erst im April, wer aber schon mal für's Frühjahr planen möchte, kann sich auf regionale Besonderheiten der Stuttgarter Weinherstellung und auf einen Besuch im historischen Weinbaumuseum inklusive Verkostung freuen. Da wird sogar ein waschechter Stuttgarter nochmal zum Touristen. 🍷



Stuttgarts Glanzlichter können übrigens auch mit einer Stadttour der Tourist-Information kombiniert werden. Alle Infos, Preise und Termine der einzelnen Touren finden Sie hier:



### STUTT GART QUIZ

Wie viel Hektar Rebfläche umfasst Stuttgarts Weingebiet?

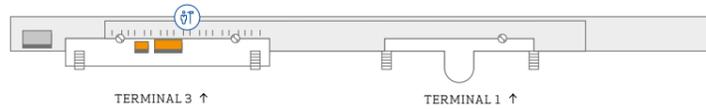
- A 326 Hektar
- B 423 Hektar
- C 622 Hektar





SERVICE

**TERMINAL 3**  
Besucherterrasse, Kiddieland



**EBENE 5**  
Terrasse  
LEVEL 5  
View

SHOPS

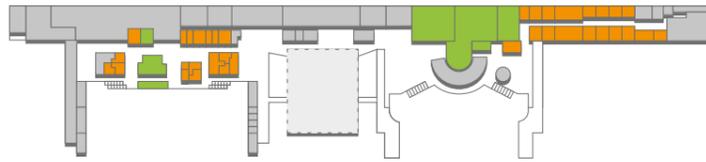
**TERMINAL 3**      **TERMINAL 1**

FOOD

McDonald's      Burger King, Red Baron Restaurant, top air Restaurant

SERVICE

Reisemarkt - ca. 17 Reisebüros      Wöllhaf Konferenz- und Bankettcenter



**EBENE 4**  
Galerie  
LEVEL 4  
Gallery

SHOPS

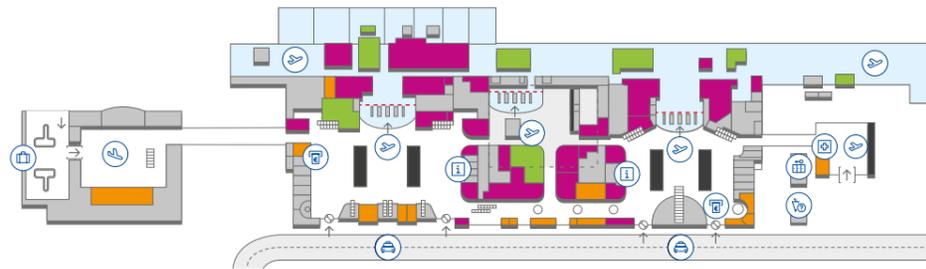
| TERMINAL 4  | TERMINAL 3  | TERMINAL 2   | TERMINAL 1  |
|---|---|--|---|
| Hallhuber, kiosk/Lotto/Post, Multimedia Store, Ravensburger | <ul style="list-style-type: none"> <li>Airport Kiosk STR, DEPART.MEN, DRESSCODE, Hair Club, Sunglasses by Pfendt Optic, Travel Value &amp; Duty Free</li> </ul> | Bon Voyage, Jet Setter Woman, Joe Nimble, Leysieffer Coniferie | <ul style="list-style-type: none"> <li>FELIX W., Hunke Möller, Juwelier Capri, Picard, SDR</li> <li>Multimedia Store, Travel Value &amp; Duty Free, Travel Value (Sweets &amp; News)</li> </ul> |

FOOD

|  |            |   |   |
|--|------------|---|---|
|  | Biergarten | Leysieffer Café, McDonald's > Flughafenstr. | <ul style="list-style-type: none"> <li>Abflugbar Air, Abflugbar T.I. Piccolino III</li> </ul> |
|--|------------|---|---|

SERVICE

|                  |           |   |                                     |
|------------------|-----------|---|-------------------------------------|
| Fair Play Casino | ReiseBank | AeroAtoll Apotheke, APCOA, Foto-fix, You fly - we clean > Flughafenstr. | City Air Terminal (CAT), Wrap & Fly |
|------------------|-----------|---|-------------------------------------|



**EBENE 3**  
Abflug  
LEVEL 3  
Departures

SHOPS

**TERMINAL 4**      **TERMINAL 3**      **TERMINAL 1**

FOOD

Abflugbar      Puro Gusto      EsS-Bahn (im Außenbereich, Parkplatz P7), Modern Asia, W-Café

SERVICE

Kiddieland      Fair Play Casino, Kiddieland, Service-Center, Tourist-Information      ReiseBank, Styling Lounge



**EBENE 2**  
Ankunft  
LEVEL 2  
Arrivals

• Beendet sich im Sicherheitsbereich. Zutritt nur mit gültiger Boardkarte.



# OMEGA SERVICE

## IHR PERSONALDIENSTLEISTER

Ihr spezialisierter Partner für Flughafenpersonal  
Immer erreichbar – direkt am Flughafen Stuttgart  
Unsere Mitarbeiter sind nach §7 LuftSiG geprüft



Kurzfristig verfügbar  
Für Neukunden Sonderkonditionen  
Nachhaltige Zusammenarbeit mit unseren Kunden



Fußball, Sightseeing oder Shoppen... wofür auch immer Sie sich entscheiden. Wir bringen Sie nach Mailand. Täglich ab Stuttgart. In Ihrem Reisebüro und auf [alitalia.de](http://alitalia.de)